

Ihre Ansprechpartner sind:

Frau Ramona Oliverio
Herr Christopher Kubsch
Herr Joachim Schneemelcher

Tel.: 02335/9692-24 oder-31 (Werkstatt)

Mail:
oliverio@kolping-ruhr.de
kubsch@kolping-ruhr.de
schneemelcher@kolping-ruhr.de

Wegbeschreibung:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

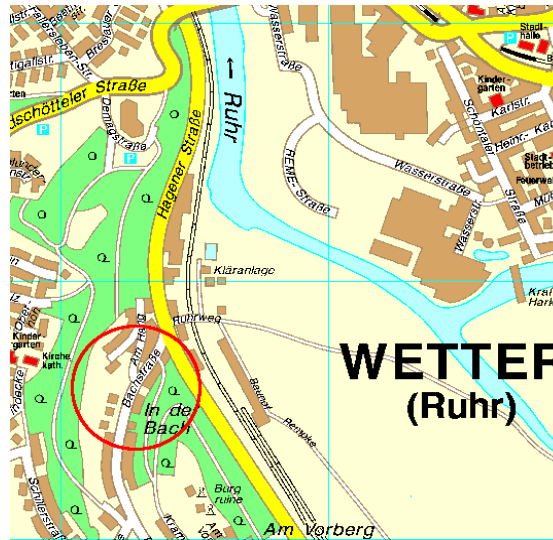
Ab Wetter Bahnhof Bus 591 Richtung Hagen bis Haltestelle Hagener Straße

Ab Wetter HBF Bus 553 Richtung Westerbauer BF bis Haltestelle Heilkenstraße

Ab Witten HBF SB 38 Richtung Ennepetal bis Haltestelle Grundschtötteler Straße

Ab Grundschtöttel Bus 553 Richtung Westerhauer BF bis Heilkenstraße

Ab Witten HBF mit dem Zug oder der S-Bahn Richtung Hagen bis Haltestelle HBF Wetter (zu Fuß ab Wetter HBF ca. 15. Minuten)



**Kolping-Bildungszentren Ruhr
gem. GmbH**

Bachstr. 22
58300 Wetter
Tel.: 02335/9692-24

www.kolping-ruhr.de

u25 Jugendwerkstatt in Wetter



Kolping

Bildungszentren
Ruhr gem. GmbH

**in Zusammenarbeit mit
dem Jobcenter EN, dem
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe
und den kommunalen
Jugendämtern**



Jugendwerkstatt

Zielgruppe

Die Jugendwerkstatt eröffnet für Jugendliche im SGB-II-Bezug neue Möglichkeiten und Alternativen zu den bestehenden Angeboten im Übergang Schule-Beruf.

Zur Zielgruppe gehören Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 und 25 Jahren, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind und den Anforderungen im Übergang von der Schule in den Beruf nicht ohne besondere Hilfestellung und Förderung bewältigen können.

Im Zentrum stehen dabei Jugendliche und junge Erwachsene, die

- geringe oder keine Motivation zeigen,
- beziehungsunsicher sind,
- Forderungen und Belastungen ausweichen,
- vorgegebene Regel nur schwer einhalten können,
- im schulischen Bereich nur wenig ausdauernd sind,
- oft über wenig angemessene Bewältigungsmuster verfügen.

Ziele

Die Zielsetzung der Jugendwerkstatt ist die gesellschaftliche Integration und Teilhabe sowie im Besonderen die (Re-)Integration der Teilnehmenden in Schule oder Beruf.

In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Ansprechpartnern und dem Jobcenter EN werden Jugendliche und junge Erwachsene, die sich bereits in einer Verweigerungssituation befinden und die erkennbar gefährdet sind, ihre Motivation zu verlieren, durch einen Lernortwechsel in die Jugendwerkstatt mit sozialpädagogischer Unterstützung aufgefangen und gefördert.

Das Hauptziel der Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wird u.a. umgesetzt durch:

- Projektarbeiten,
- Bewerbungstraining,
- betriebliche Erprobungen,
- sozialpädagogische Angebote zum Arbeits- und Sozialverhalten,
- Grundlagenunterricht,
- Einzelfallhilfen.



Beteiligte

Unser Jugendwerkstatt-Team plant und führt mit seinen Teilnehmenden gemeinsam verschiedene Projekte innerhalb und außerhalb der Werkstatt durch.

Für betriebliche Praktika stehen den Teilnehmenden zahlreiche Betriebe aus der Umgebung zur Verfügung.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden in der Jugendwerkstatt individuell gefördert, so dass entsprechend ihrem persönlichen Entwicklungsstand angemessene und realistische Lösungen entwickelt werden.

Teilnehmende, die das Förderziel erreicht haben, können die Jugendwerkstatt vorzeitig verlassen (max. Förderdauer 12 Monate).

Die Aufnahme und Abmeldung von Teilnehmenden erfolgt dabei immer in enger Absprache mit den zuständigen Integrationscoaches des Jobcenters EN oder den verantwortlichen Mitarbeitenden der kommunalen Jugendämter.